



Der Bayerische Staatsminister
für Unterricht und Kultus
Dr. Ludwig Spaenle, MdL

Stadt Erlangen

29. MAI 2009

Posteingang

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Stadt Erlangen
- Schulverwaltungsamt -
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Schulverwaltungsamt
29. MAI 2009
40-1 Rücksprache
40-2 Rücksprache
Herr/Frau:
.....
.....

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.5-5S7639.1-4.53 339^{II}

München, 28. MAI 2009
Telefon: 089 2186 2509

**Ausbau gebundener Ganztagschulen an bayerischen Schulen;
hier: Ihre Anträge**

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Anträge für die Elsner-Grundschule Bruck und die Grundschule Büchenbach-Nord auf Einführung eines gebundenen Ganztagszuges zum Schuljahr 2009/2010 hiermit genehmigt werden.

Die Genehmigung berechtigt zur Einrichtung je einer zusätzlichen gebundenen Ganztagsklasse je Schuljahr bis zum Erreichen eines Vollausbaus in allen Jahrgangsstufen eines Zuges – beginnend mit einer gebundenen Ganztagsklasse im Schuljahr 2009/2010. Ferner gilt:

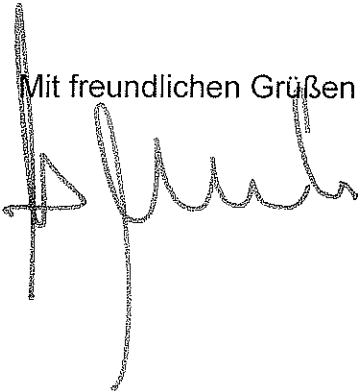
1. Der Genehmigung liegen die mit KMS vom 2. März 2009 (Az.: III.5 – 5 S 7369.1 – 4.139 294) festgelegten Bestimmungen zur gebundenen Ganztagsgrundschule zugrunde. Insbesondere ist das vorgelegte pädagogische Konzept mit rhythmisiertem Unterricht einzuhalten.
2. Die Genehmigung wird unter der aufschiebenden Bedingung erteilt, dass die pauschale Beteiligung von 5.000 Euro je Ganztagsklasse und Schuljahr für

den Personalaufwand durch den Sachaufwandsträger nach Anforderung durch die Regierung an den Freistaat Bayern entrichtet wird. Wird in den folgenden Schuljahren die pauschale Kostenbeteiligung durch den Sachaufwandsträger nicht oder nicht vollständig oder nicht für alle eingerichteten Ganztagsklassen entrichtet, kann die staatliche Mittelausstattung der Ganztagsklassen im entsprechenden Umfang versagt oder vermindert werden.

3. Die Genehmigung unterliegt außerdem der aufschiebenden Bedingung, dass im Zuge der Klassenbildung aufgrund der verbindlichen Anmeldungen durch die Erziehungsberechtigten tatsächlich eine gebundene Ganztagsklasse zustande kommt, die den Bestimmungen des jeweils gültigen KMS zur Klassenbildung entspricht.
4. Die Genehmigung kann widerrufen werden, wenn die Einrichtung der Ganztagsklassen im Schuljahr 2009/2010 bzw. in den folgenden Schuljahren zu einer höheren Zahl von Klassen in der betreffenden Jahrgangsstufe führt, als sich bei der Klassenbildung nach den Schülerzahlen gemäß dem jeweils gültigen KMS zur Klassenbildung ohne die Ganztagsklassen ergeben würde.
5. Auch bei nachträglichem Wegfall einzelner Genehmigungsvoraussetzungen kann die Genehmigung ganz oder teilweise widerrufen werden.

Für Ihre Unterstützung beim Aufbau des Ganztagszuges, der die Schülerinnen und Schüler durch das umfassende Bildungs- und Erziehungsangebot in ihrer ganzen Persönlichkeit fördern und ihnen möglichst günstige Bildungs-, Berufs- und Zukunftschancen eröffnen soll, danke ich Ihnen sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be a cursive script, located below the text 'Mit freundlichen Grüßen'.